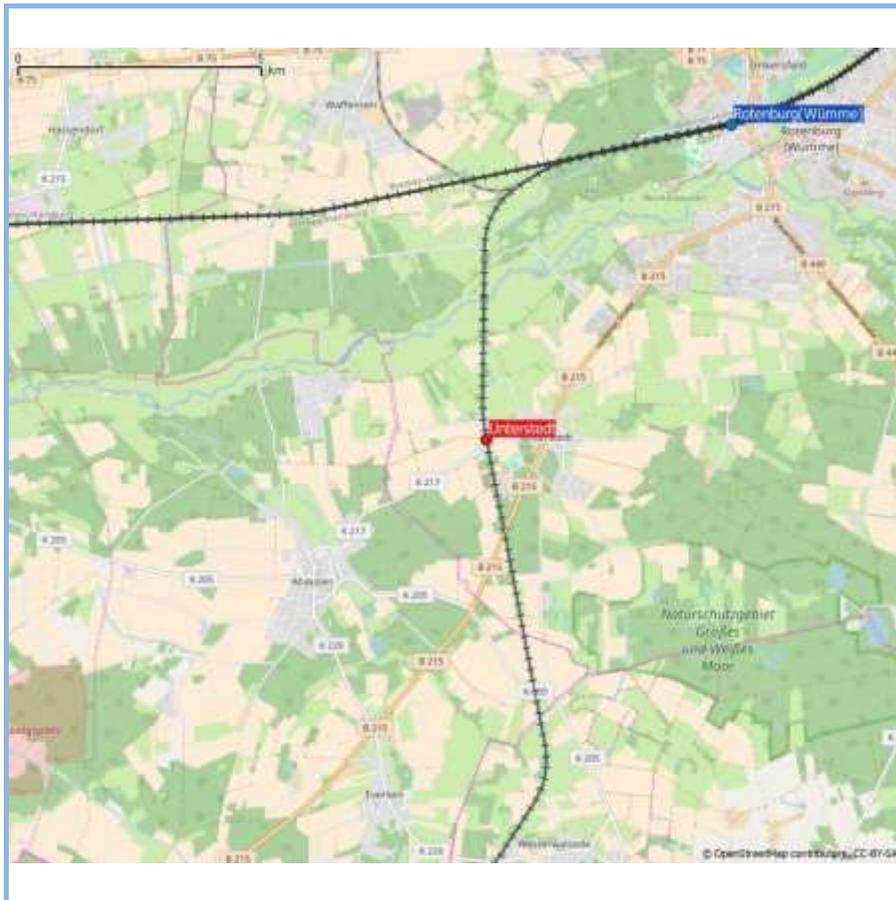


Projekt **Unterstedt**

Landkreis: Rotenburg (Wümme)
Gemeinde: Rotenburg (Wümme)
Strecke: Rotenburg (Wümme) - Verden (Aller)
Linien: RB 76 Rotenburg - Verden



Ergebnis der Vorprüfung:



1. Haltepunkt wird von einer Regional- oder S-Bahn bedient	✓
2. Hauptort liegt direkt an der Schienenstrecke	✓
3. Einwohnerpotenzial im 1,5 km-Radius liegt über 2.000 Einwohner	✗
4. Nächste Station liegt im Umkreis von mehr als 3 km entfernt	✓
5. Fahrplantechnische Machbarkeit ist gegeben	✓
6. Anschlüsse in den Knotenbahnhöfen sind nicht gefährdet	✗
7. Keine negativen Auswirkungen auf den Fahrzeugeinsatz	✓

weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kriterien siehe Blatt 4

Aufgrund des sehr geringen Einwohnerpotenzials (ca. 800 EW) im Einzugsbereich der Station wird das Projekt hinsichtlich der Nachfragewirkung negativ beurteilt. Es wurden für das Projekt vergleichsweise sehr hohe Investitionskosten abgeschätzt, so dass gesamtwirtschaftlich Vorteile nicht erkennbar sind.

Die Integration eines zusätzlichen Zughalts bei der Linie RB 76 (Rotenburg - Verden) in den heutigen Fahrplan ist zwar machbar, würde aber dazu führen, dass der angestrebte Anschluss in Verden an die Linie IC 56 Richtung Hannover nicht erreicht würde.

Fazit:

- **Verkehrliche Bewertung: negativ**
- **Umsetzung nicht möglich**

Bauliche Maßnahme/Lage

Maßnahme:

2 Außenbahnsteige mit 76 cm Höhe und 220 m Länge

Lage der Bahnsteige:

Südlich der Straßenbrücke K217 im 2-gleisigen Bereich

Zuwegung:

Zuwegung von Straßenbrücke (Gehweg nur an nördlicher Fahrbahn vorhanden) mit Treppen und Aufzügen zu den Bahnsteigen

Bemerkungen:

Anpassung der Oberleitungsmasten erforderlich

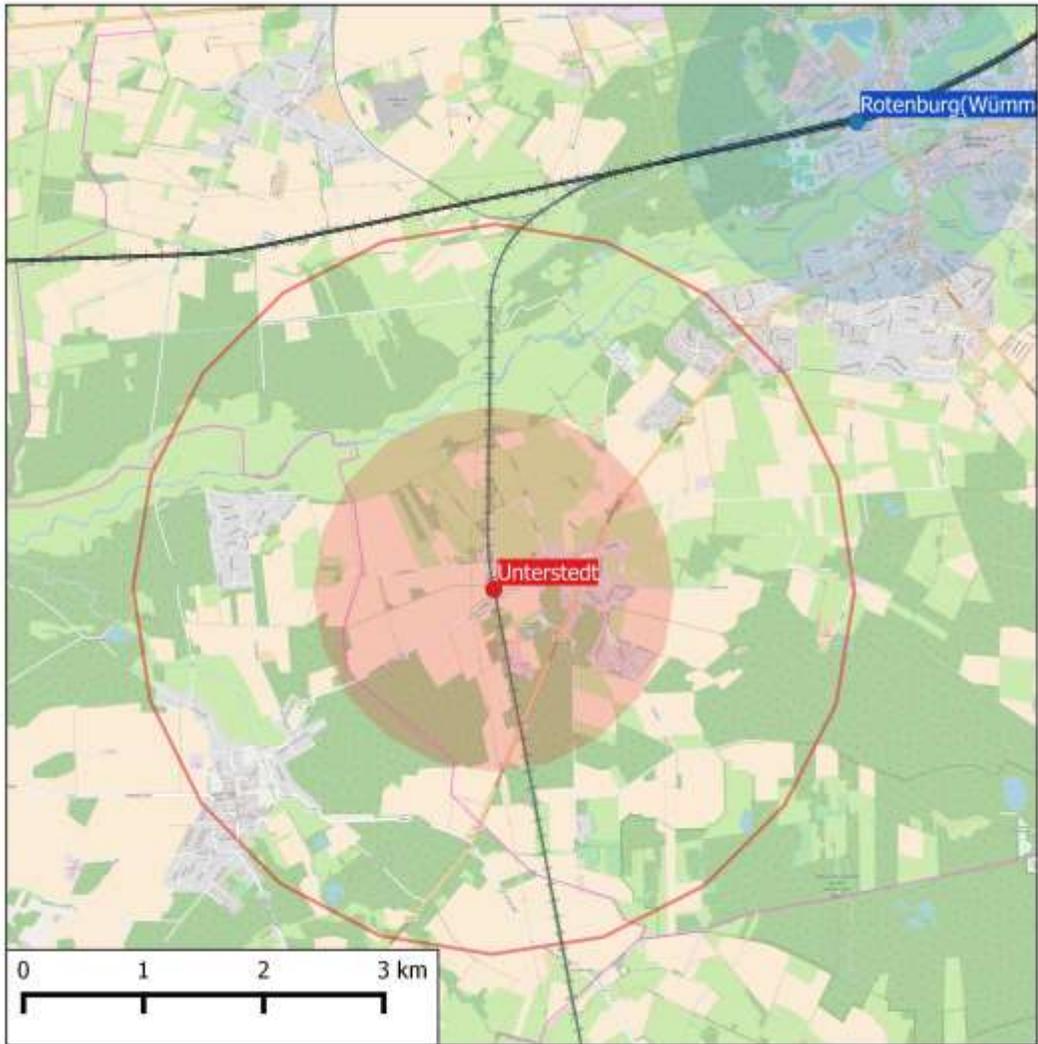
Abschätzung Investitionsaufwand:

Über 5 Mio. € wegen Zuwegung über Brücke



 Bahnsteig

 Zuwegung zum Bahnsteig



Legende

Bahnstrecke

- eingleisig
- zweigleisig
- ⋯⋯ elektrifiziert

Vorhandene Station

- Bahnstation
- Einzugsbereich 1,5 km

Neue Station

- Projekt
- Einzugsbereich 1,5 km
- Einzugsbereich 3,0 km

■ Ortslage

□ Verwaltungsgrenze

Erläuterungen

1. Haltepunkt wird von einer Regional- oder S-Bahn bedient



Der Halt würde von der Linie RB 76 Rotenburg - Verden bedient werden.

2. Hauptort liegt direkt an der Schienenstrecke



Mit der Neueinrichtung einer Bahnstation Unterstedt soll der Ortsteil Unterstedt der Stadt Rotenburg (Wümme) erschlossen werden. Die Bahnstation läge am Rande des Ortsteils. Dennoch würde der größte Teil des Ortsteils im fußläufigen Einzugsbereich (1,5 km-Radius) der Bahnstation liegen .

3. Einwohnerpotenzial im 1,5 km-Radius liegt über 2.000 Einwohner



Das durch einen neuen Haltepunkt zusätzlich erschlossene Einwohnerpotenzial im fußläufigen Einzugsbereich (1,5 km-Radius) liegt bei ca. 800 Einwohner. Der Zielwert von 2.000 Einwohnern wird deutlich unterschritten, so dass auch ein negatives Ergebnis einer volkswirtschaftlichen Bewertung zu erwarten wäre

4. Nächste Station liegt im Umkreis von mehr als 3 km entfernt



Der nächste Haltepunkte Rotenburg (Wümme) läge ca. 4,9 km von einem neuen Haltepunkt in Unterstedt entfernt. Die Einzugsbereiche (1,5 km-Radius) der Haltepunkte würden sich nicht überlagern.

5. Fahrplantechnische Machbarkeit ist gegeben



Der Haltepunkt liegt an einer künftig zweigleisigen elektrifizierten Hauptstrecke mit nenneswertem Güterverkehrsaufkommen. Zusätzliche Halte von SPNV-Zügen führen zu einer Verringerung der Leistungsfähigkeit (Anzahl Züge) der Strecke.

Ein Halt der Linie RB 76 wäre fahrplantechnisch möglich (s.a. 6).

6. Anschlüsse in den Knotenbahnhöfen sind nicht gefährdet



Die RB-Linie Rotenburg - Verden ist in das SPNV-Gesamtsystem eingebunden und stellt in den Knoten Rotenburg und Verden wichtige Anschlüsse her. Der heute nur einseitige Anschluss an die IC-Linie 56 Norddeich - Hannover (- Leipzig) soll nach Ausbau der Strecke und dem geplanten Einsatz von Elektrotriebwagen hergestellt werden. Die durch

den Halt verursachte verlängerte Fahrzeit steht diesem Ziel entgegen.

7. Keine negativen Auswirkungen auf den Fahrzeugeinsatz



-